

Inhalt

1. Aufgaben der Diagnostik bei jugendhilferechtlichen Entscheidungen	13
1.1 Die Notwendigkeit diagnostischer Arbeit in der Jugendhilfe.....	13
1.2 Zu den Zielen und zum Aufbau dieses Buches	17
1.3 Merkmale psychosozialer Diagnostik in der Sozialen Arbeit	19
1.4 Zum Verhältnis von Diagnostik, „Neuer Steuerung“ und Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit	36
1.4.1 Dimensionen des Begriffs „Qualität“	36
1.4.2 Qualitätskriterien für psychosoziale Diagnostik	40
1.5 Zur Konstruktion einer falschen Alternative: „Aushandeln“ und Diagnostik	41
2. Psychologische Ansätze und Konzepte als Orientierungspunkte der Diagnostik in der Sozialen Arbeit	44
2.1 Aufgaben und Zielsetzungen der Persönlichkeitsentwicklung im gesellschaftlichen Kontext	44
2.1.1 Sozialisationsziele.....	44
2.1.2 Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen	52
2.2 Erziehungs- und Sozialisationsinstanzen.....	55
2.3 Die Familie als Basis der Primärsozialisation	58
2.3.1 Zum Wandel des Familienbegriffs.....	58
2.3.2 Ist Erziehen schwieriger geworden?	61
2.4 Entwicklungsfördernde und entwicklungsbeeinträchtigende Lebensbedingungen	72
2.4.1 Zur Bedeutung moderierender Faktoren	72
2.4.2 Fördernde und beeinträchtigende Bedingungen im Eltern-Kind-Subsystem.....	74
2.4.3 Fördernde und beeinträchtigende Bedingungen im Ehe- bzw. Partnersubsystem	80
2.4.4 Fördernde und beeinträchtigende Bedingungen im Gesamtsystem Familie.....	81
2.4.5 Außerfamiliäre Systeme.....	87
2.4.6 Umwelt	88
2.5 Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen als Signale für die Jugendhilfe.....	89
3. Hilfe zur Erziehung	98
3.1 Grundlagen, Anspruchsvoraussetzungen.....	98
3.2 Die Phasen des Hilfeprozesses	104

3.3 Zur Funktion der sozialarbeiterischen Diagnostik in den einzelnen Phasen des Hilfeprozesses.....	112
3.3.1 Zielsetzungen und diagnostische Schritte in Phase 1: Problemsichtung und Beratung.....	112
3.3.2 Zielsetzungen und diagnostische Schritte in Phase 2: Klärung der individuellen Situation und Entscheidung über die Hilfe.....	115
3.3.3 Fallbeispiel zum Hilfeplan.....	135
3.3.4 Zielsetzung und diagnostische Schritte in Phase 3: Durchführung der Hilfe und Rückmeldung über den Verlauf.....	141
3.3.5 Entscheidung über die Fortsetzung oder Beendigung der Maßnahme.....	150
3.4 Kriterien für die Selbstevaluation der Fachkraft des Jugendamtes.....	153
4. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.....	155
4.1 Die Planung von Eingliederungshilfen – eine komplexe Aufgabe für das Jugendamt.....	155
4.2 Was heißt „seelische Behinderung“?.....	157
4.3 Was heißt „von Behinderung bedroht“?.....	160
4.4 Hinweise zur Einschätzung eines individuellen Behinderungsrisikos.....	160
4.5 Welche Störungen können einen Anspruch auf Eingliederungshilfe bedingen?.....	161
4.6 Charakteristika relevanter Störungsgruppen.....	163
4.6.1 Körperlich nicht begründbare Psychosen.....	163
4.6.2 Seelische Störungen als Folge von Krankheiten oder Verletzungen des Gehirns, von Anfallsleiden oder von anderen Krankheiten oder körperlichen Beeinträchtigungen.....	165
4.6.3 Suchtkrankheiten.....	166
4.6.4 Neurosen und Persönlichkeitsstörungen.....	166
4.6.5 Entwicklungsstörungen.....	173
4.6.6 Bedingungsfaktoren psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen.....	179
4.7 Zum Verhältnis von Eingliederungshilfe und Hilfe zur Erziehung.....	179
4.8 Informationsgewinnung bei Eingliederungshilfe.....	180
4.9 Die Auswahl der Hilfe.....	183
5. Gefährdung des Wohls von Kindern und Jugendlichen.....	186
5.1 Grundlagen und Eingriffsvoraussetzungen.....	186
5.1.1 Der Schutzauftrag der Jugendhilfe nach § 8 a KJHG.....	186

5.1.2	„Kindeswohl“ und „Gefährdung“ als Maßgabe staatlichen Handelns	189
5.1.3	Garantenstellung/strafrechtliche Verantwortlichkeit der Fachkraft des Jugendamtes	193
5.1.4	Besonderheiten des diagnostischen Vorgehens	193
5.1.5	Qualitätssicherung	195
5.2	Gewalt in der Familie	197
5.2.1	Körperliche Misshandlung von Kindern.....	197
5.2.2	Psychische Misshandlung von Kindern	209
5.2.3	Vernachlässigung von Kindern.....	211
5.2.4	Diagnostik der Gefährdung von Kindern durch Misshandlung und Vernachlässigung	215
5.2.5	Sexueller Missbrauch von Mädchen und Jungen.....	220
5.3	Hilfen für gefährdete Kinder und ihre Familien	245
5.4	Die Anrufung des Familiengerichts durch das Jugendamt	250
5.4.1	Gesetzliche Grundlagen	250
5.4.2	Inhalte der Mitteilung	252
5.4.3	Aufbau der Mitteilung an das Familiengericht nach § 8 a i.V.m. § 50 KJHG (Anrufung).....	255
5.4.4	Beispiel einer Anrufung des Familiengerichts.....	255
6.	Trennung und Scheidung.....	261
6.1	Auswirkungen von Trennung und Scheidung auf die Entwicklung von Kindern.....	261
6.1.1	Trennung als belastendes Lebensereignis	261
6.1.2	Verlust eines Elternteils	264
6.1.3	Die psychische Stabilität und die Erziehungsfähigkeit des betreuenden Elternteils	266
6.1.4	Konflikte zwischen den Eltern.....	268
6.1.5	Ökonomische Belastungen.....	270
6.1.6	Alter der Kinder	271
6.1.7	Hilfe und Unterstützung durch Soziale Arbeit.....	272
6.2	Das Sorgerecht.....	276
6.2.1	Gestaltungsmöglichkeiten.....	276
6.2.2	Gemeinsame elterliche Sorge	279
6.2.3	Alleinsorge bei Zustimmung des anderen Elternteils	280
6.2.4	Streitige Sorgerechtsregelung	281
6.3	Die Stellungnahme des Jugendamtes.....	282
6.3.1	Rechtliche und fachliche Begründung der Notwendigkeit der Stellungnahme.....	282
6.3.2	Vorgehen bei der Informationsgewinnung	289
6.3.3	Kriterien für die Stellungnahme des Jugendamtes.....	294
6.3.4	Aufbau der Stellungnahme	315
6.3.5	Fallbeispiel zur Stellungnahme des Jugendamtes.....	317

7. Adoption	326
7.1 Die „Annahme als Kind“ als Maßnahme der Förderung des Kindeswohls	326
7.2 Analyse und Erfassung der Persönlichkeit des Kindes und des prospektiven Lebensraumes	329
7.3 Der Aufbau des Adoptionsberichts an das Vormundschaftsgericht.....	332
8. Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren	334
8.1 Die Aufgabenstellung der Jugendgerichtshilfe (JGH).....	334
8.2 Delinquentes Verhalten Jugendlicher aus sozialwissenschaftlicher Sicht	339
8.2.1 Definitionen	340
8.2.2 Häufigkeiten von Delikten	341
8.2.3 Erklärungsansätze und Forschungsbefunde zur Entstehung delinquenten Verhaltens im Jugendalter	342
8.2.4 Maßnahmen bei delinquentem Verhalten Jugendlicher und junger Volljähriger.....	345
8.3 Diagnostische Tätigkeiten der Jugendgerichtshilfe	348
8.4 Der Bericht der Jugendgerichtshilfe: Inhalt und Aufbau.....	353
8.4.1 Grundsätzliche Überlegungen zum Inhalt des Jugendgerichtshilfeberichts.....	353
8.4.2 Aufbau des Jugendgerichtshilfeberichts	355
Nachwort	356
Literatur	359
Abkürzungsverzeichnis	395
Sachverzeichnis	397
Personenverzeichnis	401